

## Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Datierung	1912 (Poststempel)
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.11_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387003
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Teil eines umfangreichen Briefwechsels zwischen Kolbe und seinem Freund und Förderer Hermann Schmitt, tätig im Sächsischen Kultusministerium. Die Gegenbriefe von Georg Kolbe an die Familie Hermann Schmitt (Laufzeit 1901 -1925) wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 von der Enkelin geschenkt. Als Teil des angereicherten Nachlasses (AN) wurden sie gesondert unter der Signatur GK.616 aufgenommen.

**Transkription**

Also recht so! Bitte komme doch Sonnabend, wenn ich nicht auf dem Bahnhof sein kann, zu mir in's Atelier. Erwarte Dich dann gegen 6 Uhr, da Du wohl Zimmer suchen wirst. Montag früh 8 Uhr will ich nach W.[Waldheim] fahren, das wäre vielleicht auch Dein Zug? So liese sich das nett machen – Wir sind dann auch beide Abende zusammen. Freue mich sehr, auch D. Frau und Justus<sup>(1)</sup> zu sehen!

Herzlichst  
D. Gg K

Seite 2  
Herrn  
Dr. Hermann Schmitt

Dresden – A  
Bayreuther Str. 33

**Anmerkungen** (1) Sohn Hermann Schmitts